




0158

Querschnittswandler-Lichtleiter QWV-2500/4-30-L-1GD

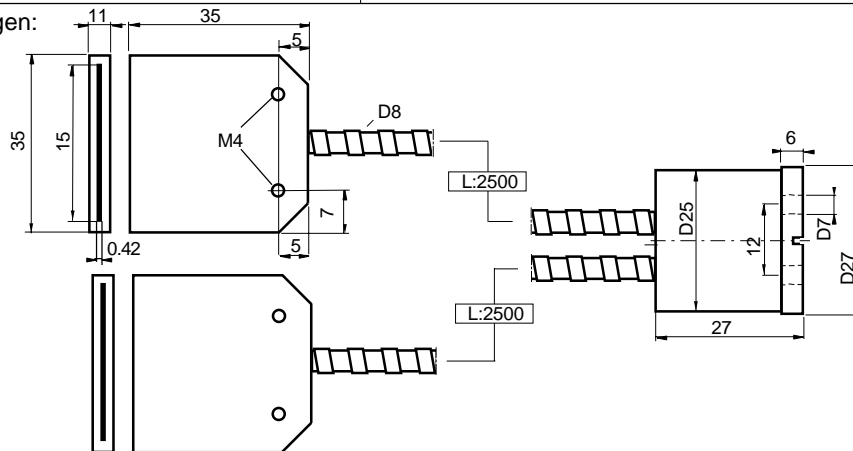

II 1 G c T5

II 1 D c IP68 T100°C

- ATEX Bescheinigung für Ex Zonen 0, 1, 2, 20, 21, 22
- Geeignet zur Breitenmessung, Bahnkantensteuerungen usw.
- Anschluss an ATEX Sensoren IR... N5

Typ	QWV-2500/4-30-L-1GD
Technische Daten	
Zündschutzart	Schutz durch konstruktive Sicherheit, nach EN 13463-5:2002
Einsatz in Ex Zonen	Zonen 0, 1, 2 und 20, 21, 22
Anschluss	nur zum Betrieb mit ATEX Sensoren DMT 99 ATEX E056/N5
Zulässige optische Eingangsleistung	<= 89.7mW
Max. Bestrahlungsstärke	<= 5mW/mm ²
Abtastfeld	30mm x 0.42mm
Länge des Lichtleiters	2500mm, andere Längen auf Anfrage
Befestigung, Abtastteil	Bohrungen für Schrauben M4
Befestigung am Sensor	Überwurfmutter M30
Material, Adaption und Tastkopf	Edelstahl, V2A
Material, Schutzmantel	Edelstahl, V2A
Transmission, durchschnittlich	50-70%, bei 880nm
Optischer Öffnungswinkel	ca. 65°, bei 880nm
Einzelfaserdurchmesser	50µm
Minimaler Biegeradius	50mm (Einzelbiegung)
Zulässiger Temperaturbereich TA	-20°C < TA < +100°C
Schutzart nach EN 60529	IP 68
ATEX Kennzeichnung der Lichtleiter	CE 0158 Hersteller mit Anschrift Typenbezeichnung: QWV-...-1GD  II 1 G c T4, II 1 D c IP68 T100°C Bescheinigungsnummer: BVS 03 ATEX H 047 X TA: -20°C < TA < 100°C Baujahr: Ziffern 4 bis 7 der Fertigungsnummer

Abmessungen:


Betriebsanleitung / EG-Konformitätserklärung:
Montagevorschrift
Ex-Schutz:

Die Lichtleiter der Serie QWV-...-1GD dürfen in den Ex Zonen 0, 1, 2 und 20, 21, 22 zur Anwendung gelangen. Die gültigen Regeln und Einrichtungsanforderungen bezüglich Ex-Schutz müssen zwingend eingehalten werden. Der Lichtleiter darf nur mit ATEX bescheinigten Sensoren Matrix N5 betrieben werden. Der Lichtleiter muss über den angeschlossenen, ATEX bescheinigten Sensor, dauerhaft und korrosionsbeständig geerdet werden. Die maximal zulässige optische Eingangsleistung des Lichtleiters darf nicht überschritten werden. Ausser Originalteilen, dürfen keine fokussierenden optischen Einrichtungen zur Anwendung gelangen. Der Lichtleiter muss so montiert werden, dass er nicht beschädigt wird und keine Reibungswärme entstehen kann. Werden Lichtleiter und zugehöriger Sensor nicht in der gleichen Ex Zone betrieben, muss der Übergang zwischen den Zonen vorschriftsgemäss sichergestellt werden. Mittels den beigelegten Schrumpf-Kabeltüllen kann die geforderte Dichtigkeit erreicht werden.

Funktion

Zusammen mit einem entsprechenden Sensor aus der Matrix Typenreihe ermöglicht der Lichtleiter QW eine präzise Positionsbestimmung, Breitenmessung oder Erfassung von unterschiedlichen Objekten.

Montage

Der erreichbare Transmissionsgrad ist auch abhängig von der Anzahl Biegungen und deren Radien. Durch unzulässig kleine Biegeradien, können der Schutzschlauch oder die Faserbündel beschädigt werden.

Wartung

Die Lichtleiter sind wartungsfrei. Die optischen Lichtdurchlässe müssen sauber und fettfrei gehalten werden.

Allgemeines

Änderungen bleiben vorbehalten. Der Lichtleiter ist so umweltfreundlich wie möglich gebaut. Irreparable oder nicht mehr gebrauchte Lichtleiter müssen nach den gültigen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitshinweise

Bei Montage, Betrieb und Unterhalt sind die relevanten Vorschriften und Richtlinien, besonders bezüglich Explosionsschutz zwingend einzuhalten. Unter anderem sind dies: ATEX 118a, EX-RL (BGR104), BetrSichV, Einzel-RL 1999/92/EG.

Die Sensoren entsprechen folgenden Bestimmungen:

- EN 13463-1:2002, EN 13463-5:2002, EN 1197-1:1997; EN 50281-1-1:1999; EN 60529:2000
- Ex-Schutz, 94/9/EG (ATEX 100a)
- Maschinenrichtlinie, 98/37/EG
- Tech. File Ref.: AN_EXLWL

Bescheinigung/Konformitätserklärung
Bescheinigung: BVS 03 ATEX H 047 X

Die Übereinstimmung der Lichtleiter mit den genannten Richtlinien, Normen und der EU-Baumusterprüfung, sowie die Einhaltung des Qualitätssicherungssystems ISO 9001:200, mit dem ATEX-Modul "Produktion", bestätigt:

Hans Bracher, Matrix Elektronik AG